

SCHWETZINGER
HÖFE

URBAN. KREATIV. NACHHALTIG.

FÜR DICH. FÜR MICH. FÜR UNS.

Eine neue Heimat für alle
Generationen, bunt und lebendig -
ein neues Stück Stadt,
grün und urban.

*Ein buntes Miteinander im
öffentlichen Raum – die Spielstraße
entlang der historischen Mauer.*



ZU HAU SE.

*Ein Ort, an dem sich das Herz
wohl fühlt; wo gelacht und geträumt
wird; an dem man das Gefühl hat,
angekommen zu sein.*

STADT LAND ZUHAUSE .

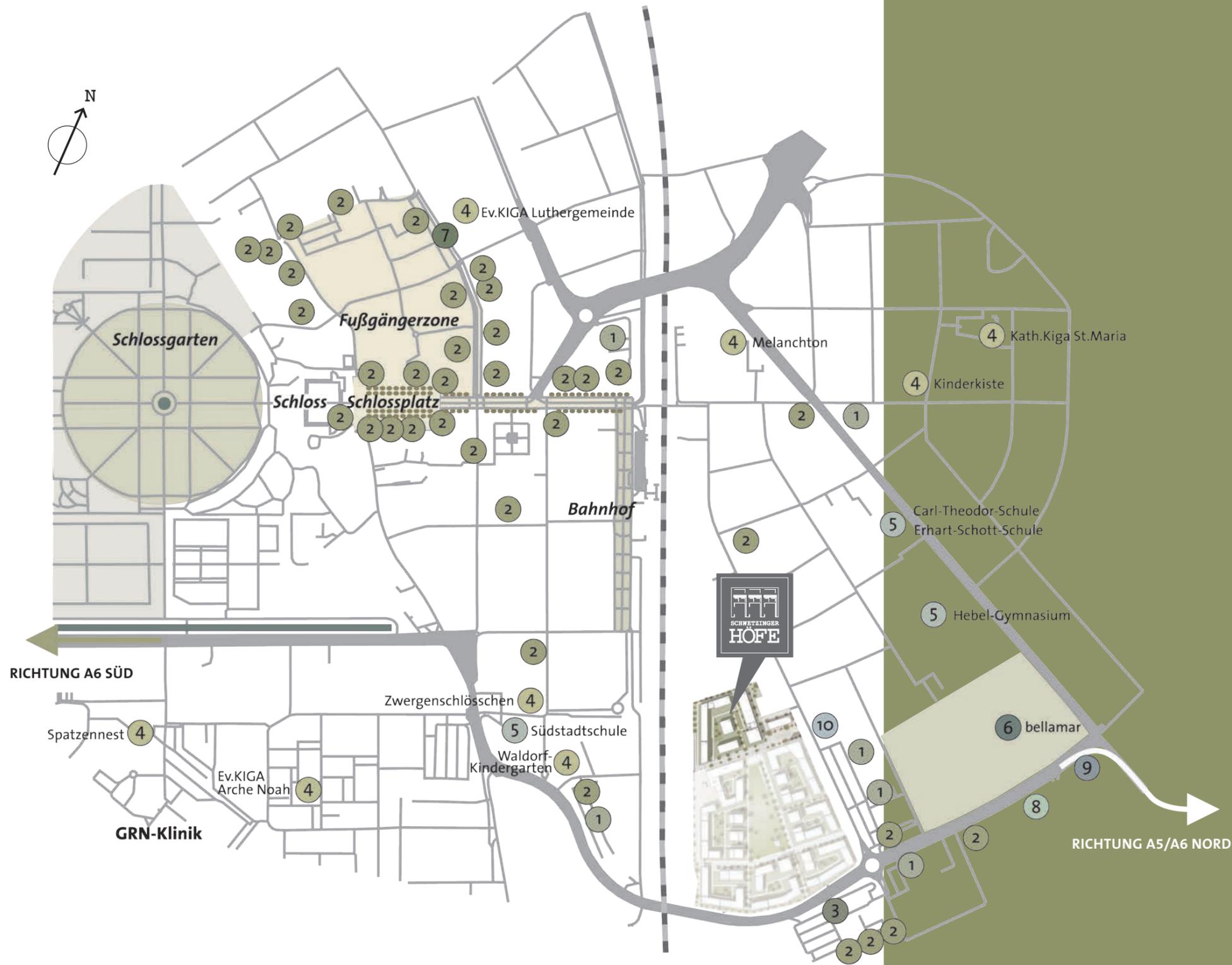
*Unser besonderer Ort
zum Leben.*



Trubel und Idylle, Tradition und Moderne – Schwetzingen kann beides! Inmitten der Metropolregion Rhein-Neckar, zwischen Heidelberg und Mannheim gelegen, gilt Schwetzingen nicht umsonst als wahrer Geheimtipp: Mit seinem lauschigen Charakter und besonderen Flair, dem historischen Stadtbild samt kurfürstlicher Sommerresidenz und Schlosspark, ist Schwetzingen bis weit über die Region hinaus bekannt – als beliebtes Ausflugsziel und attraktiver Lebensmittelpunkt.

In der Fußgängerzone findet man kleine Geschäfte und Boutiquen, der Schlossplatz ist umgeben von einladenden Cafés und Restaurants. Musik-Liebhaber und Kultur-Interessierte kommen nicht nur bei den jährlichen SWR-Festspielen auf ihre Kosten, sondern können sich ganzjährig an Schwetzingens lebendigem Theater- und Kulturangebot erfreuen.

Und nicht zu vergessen: Schwetzingens Wahrzeichen, der frisch geerntete Spargel, an dem man im Frühjahr auf dem Wochenmarkt, in den Hinterhöfe der Innenstadt und auf den umliegenden Feldern nicht vorbeikommt.



HBF Schwetzingen  5 Min.

City Schwetzingen  5 Min.

City Heidelberg  14 Min.

City Mannheim  22 Min.

Airport Frankfurt  45 Min.

MICRO STANDORT

Die **SCHWETZINGER HÖFE** erweitern die Oststadt. Von dort sind nicht nur der Bahnhof mit dem umfangreichen ÖPNV-Angebot fußläufig zu erreichen, sondern auch die Schwetzingen Innenstadt und das Residenzschloss. Auch Kindergärten und Schulen, Ärzte und Apotheken befinden sich in der Nachbarschaft. Direkt gegenüber lassen ein Supermarkt und ein Bio-Markt keine Wünsche offen. Zur Autobahn A6 gelangt man in nur 8 Fahrminuten.

1. Lebensmittelgeschäfte

2. Café, Restaurant, Bäckerei

3. Baumarkt

4. KITA / KIGA

5. Schulen

6. Freizeitbad

7. Wochenmarkt

8. Tennisklub BW

9. Minigolfanlage

10. Mrs. Sporty Club

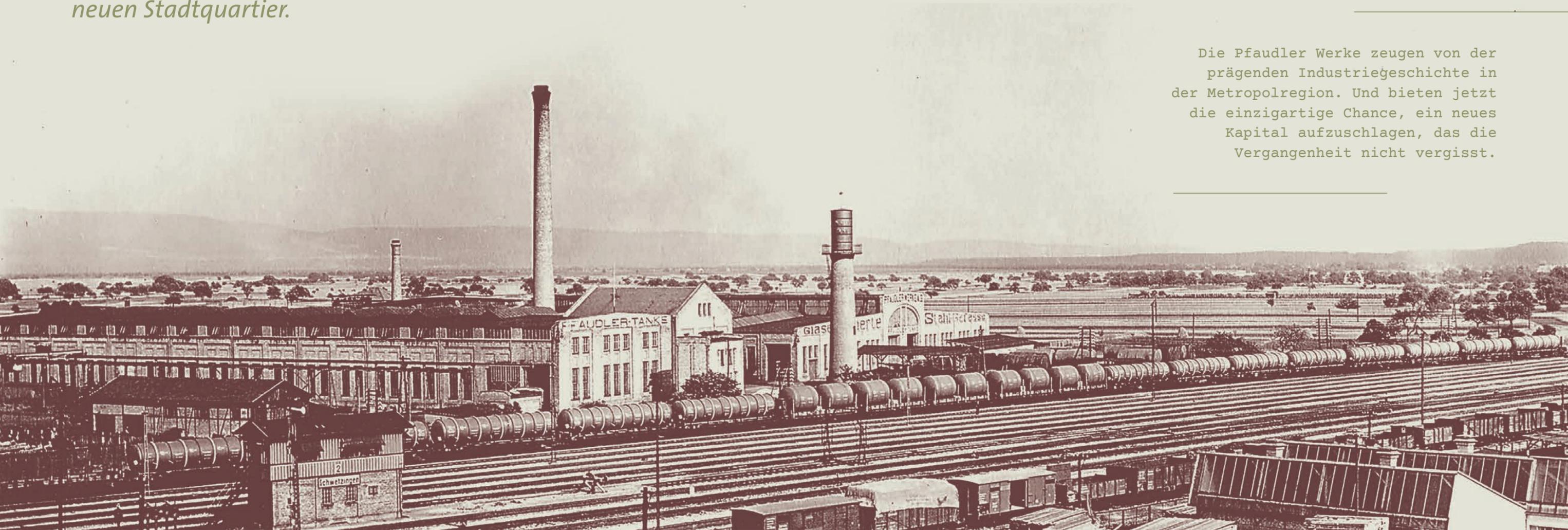
GESTERN HEUTE MORGEN.

*Vom Industrieareal zum
neuen Stadtquartier.*

Bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts reicht die Geschichte der Pfaudler Werke am Standort Schwetzingen zurück. Im Jahr 1907 entschloss sich Caspar Pfaudler, seine Emaille-Fabrik am ehemaligen Stadtrand zu errichten. Industrielle Montagehallen und meterhohe Stahltanks prägten seither den Charakter des Ortes.

Die Entscheidung der Pfaudler GmbH im Jahr 2017, dem historischen Emaille-Werk den Rücken zu kehren, machte den Weg frei für eine innerstädtische Revitalisierung. Eine städtebauliche Neugestaltung, die den Weg in die Zukunft weist.

Die Pfaudler Werke zeugen von der prägenden Industriegeschichte in der Metropolregion. Und bieten jetzt die einzigartige Chance, ein neues Kapital aufzuschlagen, das die Vergangenheit nicht vergisst.





Entlang der historischen Bestandswand, ausgehend vom nördlichen Entréeplatz über den Quartierspark bis hin zur Kunstmitte, entsteht ein verkehrsberuhigter, öffentlicher Begegnungsraum. Eine Umgebung, die Impulse auslöst. Inspiriert vom industriellen Flair, charmant und atmosphärisch, facettenreich und mit neuem Leben gefüllt.

SCHWETZINGER HÖFE

URBAN KREATIV NACHHALTIG.

Unsere neue Heimat in den Schwetzinger Höfen.

Geprägt von der architektonischen Leitidee, unbebaute, grüne Innenhöfe als Rückzugsorte zu begründen, bilden die **SCHWETZINGER HÖFE** sieben Teilquartiere aus. Eine lesbare städtebauliche Einheit, die Individualität und Harmonie in der Architektur gleich stark zulässt, schafft eine unverkennbare Quartiersidentität. Inspiriert vom historischen Bestand, dem Geist der industriellen Vorgeschichte, wird die Außenwand der einstigen Montagehalle erhalten bleiben und als rekonstruierter Torbogen den Eingang zum Quartierspark gestalten – ein markantes Entrée, das mit seiner Einzigartigkeit sinnbildlich für die besondere Quartierscharakter steht.

Wohnen, Arbeiten, Kunst und Kultur – auch durch die vielfältige Nutzung erhalten die **SCHWETZINGER HÖFE** ihren individuellen Charakter. Von der Kunstmitte mitsamt KiTa und Kunstraum über gewerbliche, soziale oder sportliche Einrichtungen bis hin zum Betreuten Wohnen steht das urbane Quartier im Einklang mit einem generationenübergreifenden Miteinander. Und als gemeinsamer Treffpunkt für Alt und Jung, zum Begegnen und Verweilen, ist der Quartierspark, das großzügige grüne Herz des Stadtquartiers, der ideale Ort.

*Mit viel Liebe zum Detail
verbindet die Landschaftsplanung
die abwechslungsreichen Gebäudetypen
zu einem harmonischen Ensemble.*



DER FULMINANTE AUFNAKT.

*Der Beginn von etwas
ganz Großem.*

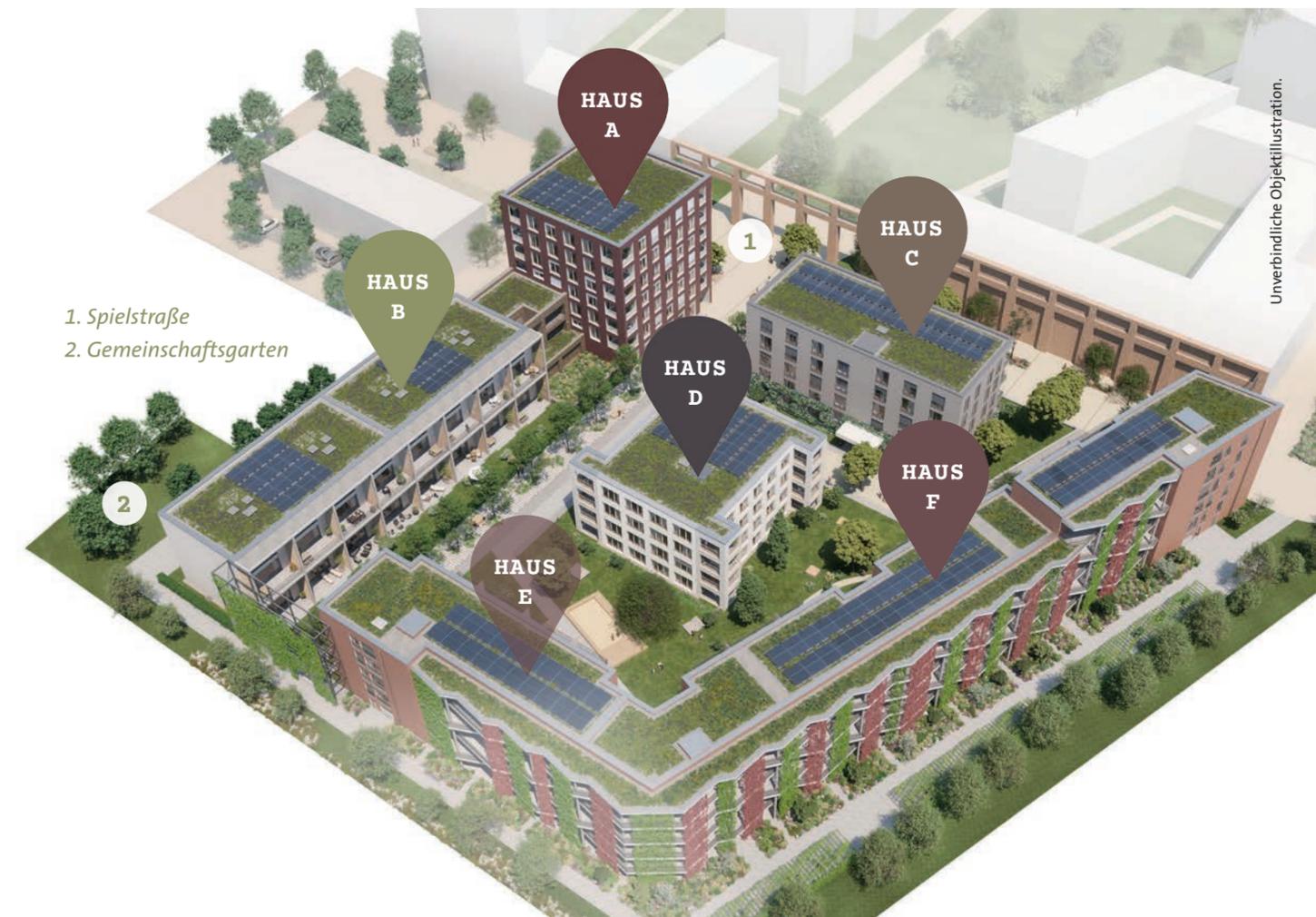
Als erstes der sieben Teilquartiere wird der Bauabschnitt I im Norden der **SCHWETZINGER HÖFE** zum Leben erweckt: 147 Wohneinheiten, davon 127 Eigentumswohnungen, sowie zwei Gewerbeobjekte finden dort inmitten einer harmonischen Gartenlandschaft Platz.

Eine vielfältige Vegetation, von Blumen- und Gräserteppichen über Stauden, Flieder und Kleinst-räuchern bis hin zu hochwachsenden Baumgruppen, bildet einen beachtlichen Naturraum um die Gebäude. Durch die Kombination aus naturbelas-senem und gestaltetem Freiraum sowie der Model-lierung kleiner Aufhügelungen wird ein natürliches, lebendiges Landschaftsbild kreiert. Fassadenbegrü-nungen bilden an ausgewählten Stellen vertikale Gärten. Sitzmöglichkeiten laden in den grünen Innenhöfen zu einem vielfältigem Miteinander, zu ge-lebter Nachbarschaft, ein.

Als Ort der Begegnung und des gemeinsa-men Urban Gardings bietet sich auch der Nachbar-schaftsgarten im Nord-Westen an.

Vielfalt, ein wertvolles Zusammenspiel, fin-det sich in den **SCHWETZINGER HÖFEN** auch in der Architektur wieder. Jedes der Gebäude trägt durch die individuelle Fassadengestaltung, die repräsen-tative Form wie auch unterschiedliche Farbgebung und Materialität, seine eigene Handschrift – und fügt sich zugleich in das Ensemble ein. Warme, de-zente Töne, die sich an der Farbgebung der histori-schen Hallenfassade orientieren, bilden das verbind-ende Element im Quartier. Eine Harmonie, die in Verbindung mit dem Erhalt ausgewählter Elemente der Industriearchitektur die Atmosphäre des Ortes ausmacht.

*Farben, Formen, Materialien:
Jedes Gebäude trägt eine individuelle
Handschrift – getragen
von der Einheit des Quartiers.*



URBAN.

*Weil uns das
Leben in die Stadt
führt.*



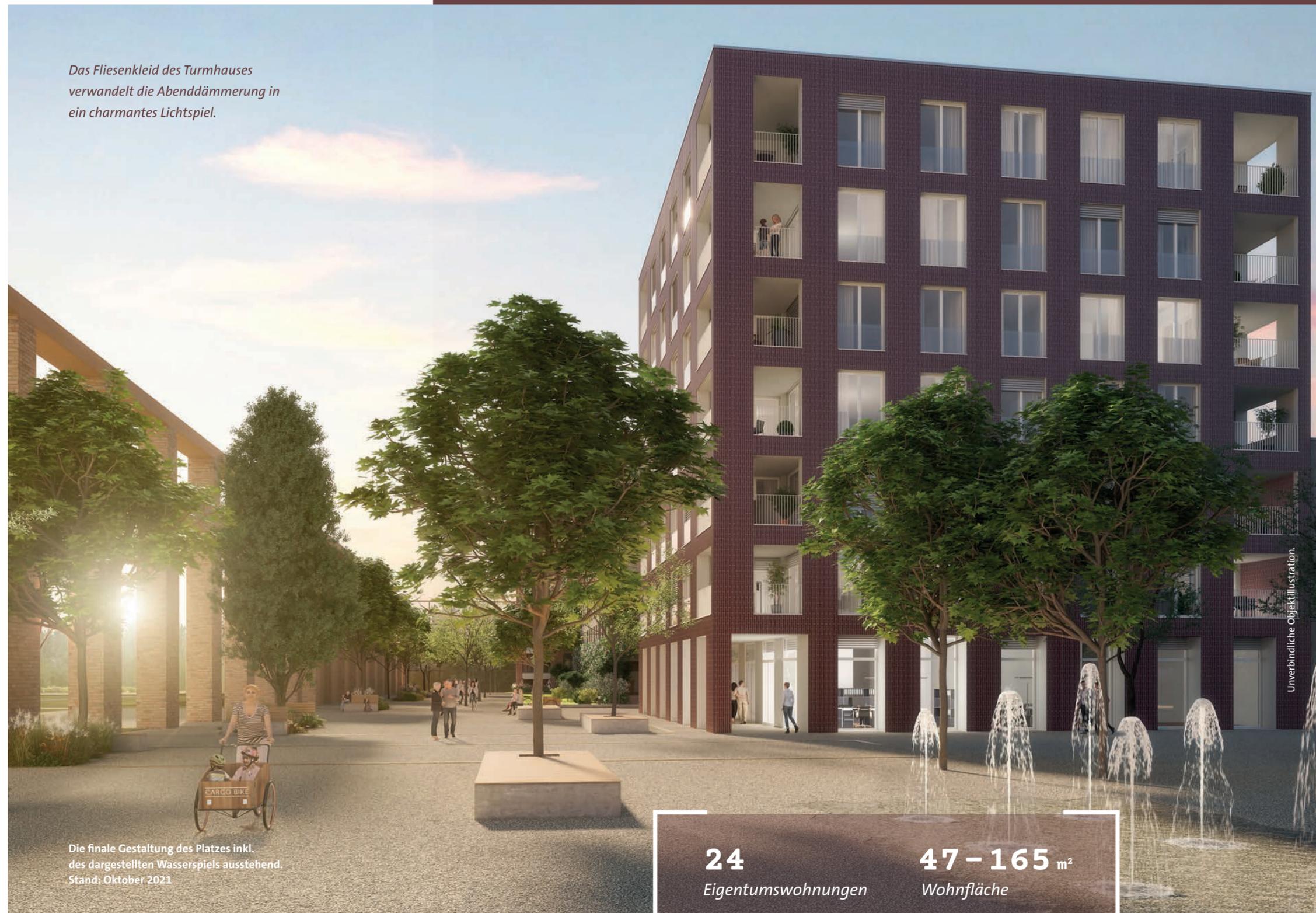
Mit offenen Augen die Welt erkunden. Am Puls der Zeit, spontan und lebendig. Unsere Freiheiten spüren, mutig sein. Der Dynamik folgen. Gemeinschaften finden und Möglichkeiten auskosten. Unser Ja zum Leben!

TURMHAUS . BILGER FELLMETH

HAUS A

Das Turmhaus bildet – gemeinsam mit dem Torhaus – das Entrée am östlichen Eingang der **SCHWETZINGER HÖFE**, vis-à-vis zur historischen Bestandswand. Mit seinem Kleid aus burgundfarbenen Keramikfliesen, einer Sonderanfertigung, wird dem Gebäude ein besonderes Selbstbewusstsein verliehen. Im Erdgeschoss, wo sich zwei Gewerbeeinheiten befinden, wird eine Arkade ausgebildet. Das angrenzende Torhaus ist ebenfalls in Keramik ausgeführt und versteht sich mit seinem hellen Ocker-Ton als charmantes Pendant zum Turmhaus. Hier befindet sich außerdem die Einfahrt zur Tiefgarage. So bleibt die Spielstraße abgesehen von Anlieferverkehr den Flaneuren, Radlern und spielenden Kindern vorbehalten.

Das Fliesenkleid des Turmhauses verwandelt die Abenddämmerung in ein charmantes Lichtspiel.



*Die finale Gestaltung des Platzes inkl. des dargestellten Wasserspiels ausstehend.
Stand: Oktober 2021*

24
Eigentumswohnungen

47 – 165 m²
Wohnfläche

2
Gewerbeeinheiten

2 – 4
Zimmer mit Loggia

Unverbindliche Objektillustration.

*Eine helle Freude: das Penthaus
mit beeindruckendem Blick über Dächer
der Nachbarschaft.*



Unverändliche Innenillustration

TURMHAUS . BILGER FELLMETH

Von der kompakten 2-Zimmer-Wohnung bis zum großzügigen Penthaus mit 4 Zimmern: Im Turmhaus erfüllen unterschiedliche Wohnungstypen individuelle Bedürfnisse. Die durchdachten Grundrisse sehen einen großzügigen Wohn- und Essbereich vor, der sich an die offene Küche anschließt. Von dort gelangt man direkt auf die Loggia, die sich entweder zur grünen Quartiersmitte oder in Richtung der Innenhöfe orientiert. Alle Wohnungen verfügen außerdem über einen praktischen Abstellraum.

Das überhohe Erdgeschoss schafft bereits für das 1. OG eine schützende Privatsphäre. So gelangt außerdem viel Licht in das Innere der Wohnungen. Hoch oben, im 6. Obergeschoss, strahlen die zwei Penthäuser auf rund 167 m² Wohnfläche ein ganz besonderes Wohnflair aus. Und bieten einen spektakulären Fernblick über die **SCHWETZINGER HÖFE** hinweg.

MAISONETTE-WOHNUNGEN .
BILGER FELLMETH

HAUS B

Die gestapelten Maisonette-Wohnungen verkörpern – mit der Verteilung der Wohnflächen über zwei Geschosse – den Charme einer klassischen Reihenhaus-Bebauung. Durch das „Stapeln“ der Wohnungen entsteht eine Art Doppelhaus, das eine urbane Alternative zum Eigenheim im Grünen markiert.

Bei den Hauszugängen sorgen kleine Vorgärten und ein überhohes Eingangsportal für eine prägnante Adressbildung. Auf der Gartenseite, die sich in den grünen Innenhof in Richtung Westen orientiert, sind die Außenbereiche durch überhohe Stützen klar strukturiert. Terrassen- und Loggienabtrennungen, die sich farblich an den Fensterleibungen orientieren, sorgen für Privatsphäre – und begründen durch die Vertikalität über zwei Geschosse eine besondere Großzügigkeit.



Die überhohen Gartenterrassen und Loggien der Maisonette-Wohnungen bieten private Rückzugsorte für die ganze Familie.

16

Maisonette-Wohnungen

128 – 136 m²

Wohnfläche

4 Zimmer

mit Terrasse oder Loggia

*Besonders hell und gemütlich:
vom Wohnzimmer im Erdgeschoss gelangt
man direkt auf die Gartenterrasse.*



Unverändliche Innenillustration.

MAISONETTE-WOHNUNGEN . BILGER FELLMETH

Im Erdgeschoss mit eigenem Garten oder im 2. Obergeschoss mit Loggia: In den gestapelten Reihenhäusern findet der turbulente Familien-Alltag auf zwei Ebenen Platz. Als Maisonette-Wohnungen vermitteln sie ein heimeliges Gefühl vom „Haus im Haus“, das mit vier Zimmern und einer großzügigen Küche genügend Raum zur freien Entfaltung bietet.

Eine bodentiefe Fensterfront, die das Wohnzimmer zu den begrünten Innenhöfen hin öffnet, sorgt für eine gemütliche Lichtstimmung und erweitert den Wohnbereich auf die (Garten-) Terrasse.

KREATIV.

*Weil wir
viele Farben
tragen.*



Der Fantasie freien Lauf lassen, unseren Ideen einen Raum geben. Farbe in unser Leben bringen und Neues wagen. Von der Inspiration tragen lassen. Die Perspektive wechseln, um Freude an Kleinigkeiten zu finden.

ROSENHAUS . KUEHN MALVEZZI

HAUS C

Haus C präsentiert sich als stringent gestalteter Kubus. Tief in der Leibung liegende, meist bodentiefe Fenster verstärken die Skulpturalität des Gebäudes. Nach Süden orientierte Loggien öffnen die gleichmäßige Architektur in Richtung der historischen Bestandswand, die – direkt gegenüberliegend – spannende Blickbeziehungen zulässt.

Das Erdgeschoss ist als Hochparterre ausgebildet und schenkt so Privatheit und Schutz. Ein echter Hingucker: die spalierartige Berankung mit Rosen in der Sockel- und Erdgeschosszone, die einen charmanten Kontrast zur anthrazitfarbenen Putzfassade bildet. Auf der Nordseite, orientiert zum Quartiersplatz, befindet sich der Zugang mit einem weit auskragenden Vordach.



Die Loggien des kubischen Rosenhauses orientieren sich zum lebendigen Begegnungsraum Richtung Süden.

20

Eigentumswohnungen

52 – 122 m²

Wohnfläche

2 – 4

Zimmer mit Loggia

Unverbindliche Objektillustration.



Ein modernes Lebensgefühl, freundlich und hell: die 2-Zimmer-Wohnung im Rosenhaus.

Ob 2, 3 oder 4 Zimmer: Im Inneren des Rosenhauses spiegeln durchdachte Grundrisse und kluge Proportionen die klare Form des Gebäudes wider. Bodentiefe Fenster sorgen für eine angenehme Belichtung. So entsteht – vom Erdgeschoss bis ins 4. Obergeschoss – eine besondere Wohnqualität. Vor allem die großzügig gestalteten Wohn- und Essbereiche laden zum Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden ein. Als Verbindung zwischen innen und außen sind die Loggien nach Süd-Osten und Süd-Westen ausgerichtet – aber immer mit einzigartigem Blick auf die historische Mauer.



Unverbindliche Objektillustration.

12

Eigentumswohnungen

78 – 135 m²

Wohnfläche

3 – 5

Zimmer mit Terrasse

Der Weg schlängelt sich durch das Wäldchen im Gartenhof. Sträucher und Gräser schirmen die privaten Freiflächen ab.

GARTENHAUS . BILGER FELLMETH

HAUS D

Haus D versteht sich als freistehendes Gartenhaus mit vier Geschossen. Große Fensterfronten, zumeist in dreiflügliger Ausführung, prägen die Fassadengestaltung des symmetrisch konzipierten Gebäudes. Eingerahmt wird das Gartenhaus von einer intensiven Begrünung mit Hecken und Sträuchern, die Schutz und Privatsphäre schenkt.

Durch die exponierte Fassung der Loggien, die sich farblich wie auch in der Struktur und Körnung von der Putzfassade abheben, gelangt besonders viel Licht in die Außenbereiche.

GARTENHAUS . BILGER FELLMETH

Die Wohnungen im Gartenhaus orientieren sich in alle Himmelsrichtungen. Vor allem die terrassenartigen Außenbereiche, die sich an die Küche und das Wohnzimmer anschließen, schenken ein besonderes Wohngefühl – wie ein zusätzliches, lichtdurchflutetes Zimmer an der frischen Luft. In den großzügigen 5-Zimmer-Wohnungen bieten sogar zwei Loggien – orientiert nach Osten und nach Westen – private Freisitze mit Blick ins Grüne.



Der direkte Zugang zur Loggia erweitert das (Kinder-) Zimmer nach draußen.

Unverbindliche Innenillustration.



53

Eigentumswohnungen

50–90 m²

Wohnfläche

2–3

Zimmer mit Balkon oder Loggia

WESTHAUS . FLORIAN KRIEGER

HAUS F

Die Lage von Haus F im Quartier ist namensgebend für das Westhaus. Ein echter Blickfang: der begrünte Laubengang, der mit Vor- und Rücksprüngen ein bewegtes Spiel entlang der cappuccinofarbenen Putzfassade erzeugt. Als schützendes Kleid spendet der Laubengang im Sommer Schatten, im Winter lässt er die Sonne ungehindert in die Wohnungen fallen. In Richtung Garten zeichnen die vertikal begrünten Balkonregale ein rhythmisches Bild.

Ob als Kapitalanlage, charmante Single-Wohnung oder Zuhause für die kleine Familie: Kompakte Wohnungen mit 2- oder 3-Zimmern bilden die Grundstruktur des Westhauses. Sie überzeugen mit privaten Außenbereichen – einer Loggia oder einem Balkon – die schöne Blicke in den grünen Quartiershof schenken. Die Wohn- und Schlafräume sind ebenfalls in den ruhigen Innenhof gerichtet.

Viel Grün: der Blick in den charmanten Innenhof zwischen dem Gartenhaus und dem Westhaus.

AUSSTATTUNG

HIGHLIGHTS

Hohe lichtdurchflutete Räume

Eiche-Massivholzparkett

Fußbodenheizung mit Wohnraumtemperierung

Sanitärausstattung namhafter Hersteller

elektrisch betriebene Jalousien als Sonnenschutz

3-fach verglaste Fenster

Glasfaseranschluss für Arbeiten im Home-Office

Videosprechanlage

teilweise barrierefreie Zugänge

Tiefgarage mit E-Ladestationen und Aufzug

angelegte Gärten und Freianlagen

Paketanlieferung in RENZboxen

Mobility Hubs



Unverbindliche Innenillustration.



ZUHAUSE ANGEKOMMEN.

*Endlich in den eigenen vier Wänden –
dank Förderzuschuss.*

Um auch denen, deren finanzielle Lage es nicht zulässt, den Weg ins Eigenheim zu ermöglichen, bieten wir in den SCHWETZINGER HÖFEN eine festgelegte Auswahl an geförderten Wohnungen an. Gemäß dem „kommunalen Förderprogramm zur Schaffung von Wohneigentum“ erhalten anspruchsberechtigte Käuferinnen und Käufer – ob Familie, Paare oder Alleinstehende – einen Eigenkapitalzuschuss in Höhe von 400 Euro pro Quadratmeter.

Die nachstehenden Einkommensgrenzen, sprich das jährliche Bruttohaushaltseinkommen, dienen hierbei als verbindliches Vergabekriterium für eine geförderte Eigentumswohnung in den SCHWETZINGER HÖFEN.

Zahl der Haushaltsangehörigen	max. jähr. Haushaltseinkommen
Singles	60.000 Euro
Paare / Alleinerziehende mit Kind	75.000 Euro
Familien mit einem Kind	85.000 Euro
Familien mit zwei Kindern	96.000 Euro

Über Ihre individuellen Möglichkeiten im Rahmen des Schwetzinger Fördermodells beraten wir Sie gerne.

NACH HAL TIG.

*Weil wir die Zukunft jetzt
beginnen.*

Kleine Schritte für
große Veränderungen.
Menschen bewegen,
inspirieren, Dinge
anpacken. Bewährtes
überdenken. Das Hier
und Jetzt zu unserer
Verantwortung machen.
Für ein Morgen, das
unseren Kindern
gehört.

SCHON HEUTE AN MORGEN DENKEN.

Das Auto getrost stehen lassen: Fußgänger und Radfahrer haben in den **SCHWETZINGER HÖFEN** Vorrang und freuen sich über kurze Wege ins Zentrum und zum ÖPNV. PKWs finden in der Tiefgarage ihren Platz. Dort ermöglicht ein ausgeklügeltes Lastmanagement, das eine intelligente Stromverteilung reguliert, das parallele Laden von E-Fahrzeugen. Auch Fahrräder und Lastenräder können in der Tiefgarage sicher untergebracht werden.

Mobility Hubs innerhalb des Stadtquartiers, also öffentliche Knotenpunkte im Sinne eines nachhaltig durchdachten Verkehrsangebots, ermöglichen einen komfortablen Umstieg vom eigenen Auto auf alternative Mobilität – von Car- und Bike-Sharing-Stationen über E-Ladeinfrastruktur bis hin zu ÖPNV-Haltestellen direkt am Quartier.

Dank der Kombination aus regenerativer Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen und einer extensiven Begrünung der Dachflächen erfüllen die **SCHWETZINGER HÖFE** den förderfähigen KfW55-Energiestandard. Und reduzieren mitsamt einer entsprechenden Wärmedämmung den Energiebedarf der Gebäude. Fernwärme sorgt außerdem für eine zukunftsweisende Energieversorgung, die mittelfristig sogar CO₂-neutral auskommt.

Natürliche Ressourcen schonen – zum Schutz von Mensch und Umwelt: Erdmaterialien, die beim Rückbau der Bestandsgebäude bewegt werden, finden in den **SCHWETZINGER HÖFEN** eine neue Bestimmung. Das Erdreich wird aufbereitet und wiederverwertet – beispielsweise als Unterbau für Wege, in Form von Recyclingbeton oder als Aufhügelungen der Freiflächen.



GE MEIN SAM NOCH BES SER.

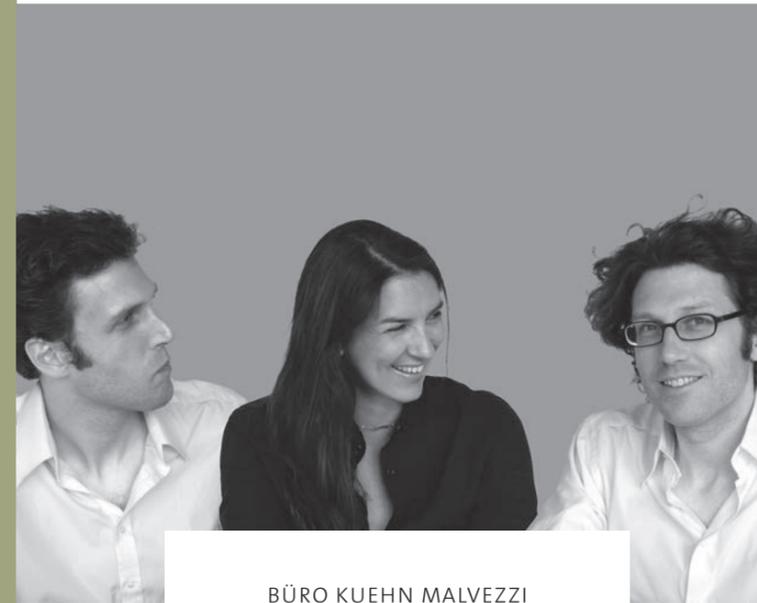
*Viele kreative Köpfe für
ein inspirierendes Miteinander.*

Das international renommierte **Büro Kuehn Malvezzi Berlin Mailand**, das auf über 20 Jahre Erfahrung zurückblickt, entwirft nicht nur mit viel Liebe zum Detail Quartiere wie den VILLEGARTEN in Stuttgart, sondern auch öffentliche Bauten wie Museen oder das House of One in Berlin.

Das 2005 gegründete **Architekturbüro Bilger Fellmeth** wurde 2012 mit dem Deutschen Bauherrenpreis ausgezeichnet. Das Frankfurter Architektenduo entwirft nachhaltig funktionierende Wohn- und Geschäftsgebäude, die Nutzen und Ästhetik gleichermaßen vereinen.

Seit 2003 nimmt sich das **Büro Florian Krieger** deutschlandweit komplexer Wohnungsbauten in unterschiedlichen Segmenten und Typologien an. Die Gesamtheit der städtebaulichen Konzeption steht hierbei für den Darmstädter Architekten besonders im Fokus.

Regina Riedel gründete gemeinsam mit Jürgen von Reuß bereits 1991 das **Projektbüro Stadtlandschaft in Kassel**. Der Landschaftsarchitektur verschrieben, versteht sich das Büro als verbindendes Element zwischen der städtebaulichen Planung und der intensiven Landschafts- wie Freiraumgestaltung. Abgeleitet aus den Besonderheiten des jeweiligen Ortes fokussiert sich das Projektbüro auf die Menschen, die sich in den Räumen bewegen.



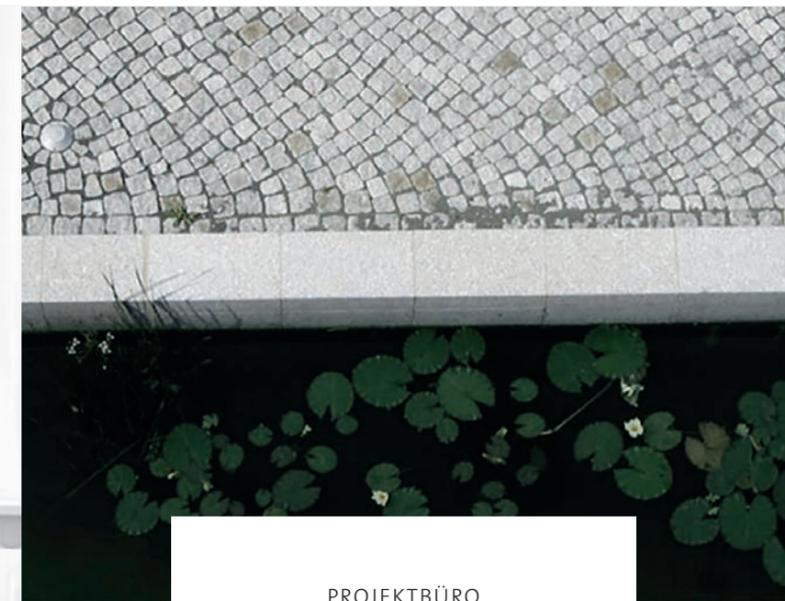
BÜRO KUEHN MALVEZZI
BERLIN MAILAND



ARCHITEKTURBÜRO
BILGER FELLMETH



BÜRO FLORIAN KRIEGER



PROJEKTBÜRO
STADTLANDSCHAFT IN KASSEL

HAND IN HAND.

*Die Entwickler
EPPLE und
Conceptaplan.*

EPPLE GmbH

Im Jahr 1984 gegründet, schaut die EPPLE Unternehmensgruppe bereits auf mehr als 35 Jahre Erfahrung zurück. Vom familienfreundlichen Reihenhaus über elegante Eigentumswohnungen in besten urbanen Lagen bis hin zur komplexen Quartiersentwicklung: Als gefragter Projektentwickler und Bauträger im Süd-Westen engagiert sich EPPLE mit Einfühlungsvermögen und Leidenschaft dafür, einzigartige Lebensmittelpunkte zu schaffen. Rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – am Gründungsstandort Heidelberg sowie in der zweiten Heimat Stuttgart – stehen hinter dem Erfolg von EPPLE.

CONCEPTAPLAN GmbH

Die in Dossenheim bei Heidelberg ansässige CONCEPTAPLAN GmbH verfügt über ein breites Immobilien-Profil: Von der Konzeption über die baureife Planung und die Durchführung bis hin zur Vermarktung und Objektverwaltung realisiert CONCEPTAPLAN – ebenfalls seit nunmehr 36 Jahren – moderne Wohn- und Gewerbeprojekte. Mit dem Fokus auf das Rhein-Neckar-Dreieck, den Großraum Karlsruhe und Stuttgart gehören dem Team von CONCEPTAPLAN etwa 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

Als mittelständische Projektentwickler und Bauträger teilen EPPLE und CONCEPTAPLAN nicht nur die Verbundenheit zur Heimatregion Rhein-Neckar, sondern auch den Anspruch, Immobilienprojekte ganzheitlich zu verstehen. Als eingespieltes und partnerschaftlich agierendes Team schöpfen EPPLE und CONCEPTAPLAN aus geballtem Wissen – und jahrzehntelangem Know-How in der Immobilien-Projektentwicklung.



QUARTIER AM TURM

Bereits im **QUARTIER AM TURM** haben EPPLE und CONCEPTAPLAN als Entwickler-Team neue Maßstäbe gesetzt. Auf dem ehemaligen Gelände der Fuchs'schen Waggonfabrik in Heidelberg-Rohrbach entstanden in einer musikinspirierten Projektentwicklung rund 600 Wohneinheiten – ein lebendiger Stadtteil im Stadtteil, der heute fast 2.000 Menschen ein Zuhause bietet.

CUBUS



Wohnen im alten botanischen Garten in Heidelberg-Bergheim, inmitten einer Baumlandschaft. Das Gemeinschaftsprojekt „**CUBUS**“ wurde nicht nur mit dem Deutschen Bauherrenpreis 2011/2012 ausgezeichnet, sondern auch mit dem Architekturpreis des BDA Hessen sowie der Auszeichnung „Beispielhaftes Bauen“ der baden-württembergischen Architektenkammer. Es entstanden 50 exklusive 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen.

BERATUNG UND VERKAUF

EPPLE GmbH
Vangerowstraße 2
69115 Heidelberg

06221 97 10 20
verkauf@eppleimmobilien.de



BAUTRÄGER UND PROJEKTENTWICKLUNG

EPPLE PROJEKT KURPFALZ GmbH
Vangerowstraße 2
69115 Heidelberg

Ein gemeinsames Unternehmen der
EPPLE GmbH und CONCEPTPLAN GmbH.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alle Angaben, Darstellungen und Berechnungen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch kann keine Gewähr für ihre Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen werden. Die grafischen Darstellungen entsprechen dem aktuellen Planungsstand. Einzelne Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Für Art und Umfang der Ausführung und Lieferung sind ausschließlich die geschlossenen Verträge und deren Anlagen verbindlich. Die in den Plänen und Zeichnungen dargestellte Möblierung und Raumaufteilung stellen nur einen Vorschlag dar und sind nicht Vertragsbestandteil.
Stand: Oktober 2021.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen auf dieser Webseite sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

Unternehmenssitz der
EPPLE GmbH





URBAN. KREATIV. NACHHALTIG.

WWW.SCHWETZINGER-HOEFE.DE